



Aa

Aa

Aa

*Martin Bieber, Geschäftsführer Stiftung Wisli,  
Mark Wisskirchen, Stiftungsratspräsident, und  
Mario Fehr, Regierungsrat Kanton Zürich  
(v.l.n.r.) (Bilder: mak)*

**Ort der Begegnung und  
Inklusion**

**Feierliche**

**Einweihung des**

**Wisli-Campus**

**mit**

# Regierungsrat Mario Fehr

---

23.8.2024, Martina  
Kleinsorg

Nachricht

---

**Gemeinsam mit dem Zürcher Regierungsrat und rund 100 geladenen Gästen feierte die Stiftung Wisli ihr 40-jähriges Bestehen und die Einweihung des Campus im Bülacher Glasi-Quartier. Drei Monate nach dem Umzug haben sich alle Abteilungen eingelebt.**

«Die offizielle Eröffnung des Wisli-Campus markiert einen grossen Schritt in der 40-jährigen Geschichte der Stiftung Wisli», sagte Stiftungsratspräsident Mark Wisskirchen zur Begrüssung der rund 100 Gäste im Eventsaal. Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie zahlreiche Gönner waren am Donnerstag der Einladung gefolgt, um dies gebührend zu feiern. «Wir haben eine Umgebung geschaffen, die nicht nur funktional, sondern auch inspirierend sein soll und unserem Geist und unseren Visionen entspricht: Die Inklusion und Entstigmatisierung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.» Mit dem Nasch- und Genusswerk will das Wisli im lebendigen Glasi-Quartier ein sichtbares Zeichen setzen. «Wir bieten nicht nur sichere und unterstützende Arbeitsplätze, sondern fördern ebenso die Integration in die Gesellschaft», betonte Wisskirchen.

«Der Bau ist wahnsinnig gut gelungen», bestätigte Mario Fehr, Regierungsrat des Kantons Zürich. Jeder Mensch trage mit seiner Einzigartigkeit zur Vielfalt bei, so lautete ein Credo seiner in launigen Worten gehaltenen

Rede. «Gemeinsinn ist das Wichtigste, das die Schweiz zusammenhält. Etwas zur Gemeinschaft beizutragen, dafür steht die Stiftung Wisli beispielhaft.»



*Regel Austausch beim Welcome-Drink im Genusswerk.*

Die Stiftung Wisli mit vielfältigen Wohn-, Arbeits- und Integrationsangeboten umfasst 16 Standorte in acht Gemeinden. Mit dem Campus habe man die verschiedenen in Bülach verteilten Bereiche zusammenführen können, führte Geschäftsführer Martin Bieber aus: «Es soll ein Ort der Begegnung sein, wo Menschen zusammenkommen, sich austauschen, voneinander lernen – und es soll dazu beitragen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, dass Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft sind.»



*Moderne Ausstattung der kaufmännischen  
Werkstätten.*

## **Moderne Arbeitswelten mit Rückzugsmöglichkeit**

In Gruppen aufgeteilt, schloss sich für die Gäste ein Rundgang durch die Räumlichkeiten an, welche sich über rund 4500 m<sup>2</sup> erstrecken. Der Umzug erfolgte bereits im Mai, Nasch- und Genusswerk als neue gastronomische Einrichtungen haben seit dem 12. Juni geöffnet (das Stadtblatt berichtete). Die Gestaltung der Aussenterrasse des Selbstbedienungs-Restaurants soll im September abgeschlossen sein, liess Geschäftsführer Bieber wissen. Die Abwaschküche sei zudem eine der «schönsten und grössten im Kanton Zürich».

Im ersten Stock sind die Werkstätten der Elektromechanik untergebracht. «Kritischer Faktor ist der Zeitdruck, denn unsere Klienten brauchen Ruhe», wies Bieber auf eine Herausforderung hin. Auf gleicher Etage ist das Bürozentrum mit zeitgemässen Arbeits- und Trainingsangeboten untergebracht. Das Projekt «Restwert» – Kunden bringen nicht mehr benötigte Waren und erhalten 50 Prozent vom Verkaufserlös – fungiert als kaufmännische Werkstätte und fördert die Mitarbeitenden in diversen Kompetenzen vom Kundenkontakt bis zum Rechnungswesen. Mit Open Space-Büros, Community-Zonen, Fokusräume und zahlreichen Rückzugsorten wollte man moderne Arbeitswelten schaffen, betonte Bieber.



*Gemütlich ausgestattete Rückzugsräume.*

Während im zweiten Stock unter anderem die Mailingabteilung, Werkatelier und Holzwerkstatt untergebracht sind, wartet der dritte Stock mit Multifunktionsraum und doppelt ausgestatteter Küche für bis zu 20 Personen auf. Sie führt auf die grosse Dachterrasse hinaus, welche sich die Stiftung Wisli mit den Mietern des anderen Gebäudeturms teilt – eine willkommene Durchmischung.

Am 28. September von 10 bis 18 Uhr findet im Wisli-Campus ein Tag der offenen Tür für die Bevölkerung statt – ein Tag der Begegnung zum Entdecken, Lernen und Mitmachen.



*Blick von der Dachterrasse ins urbane Glasi-Quartier.*

---

Stadtblatt Bülach - Schulweg 40 - CH-8180 Bülach  
+41 44 860 17 77 - [info@sb8180.ch](mailto:info@sb8180.ch)

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

© 2023 by text&event GmbH, powered by [mondstaub.com](https://mondstaub.com)